



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT APRIL 2024, AUSGABE 154

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZRECHT

Fragwürdige Anordnung von Übernachtungen beim besuchsberechtigten Elternteil gegen den klaren Willen eines 10-jährigen Kindes

Christoph Häfeli

Das Bundesgericht bestätigt mit ausführlicher Begründung und mit zahlreichen Hinweisen auf seine Rechtsprechung zum persönlichen Verkehr ein Urteil des Zürcher Obergerichts, das gegen den klaren Willen eines 10-jährigen Kindes Übernachtungen beim Vater angeordnet hat und weist das Begehren der nicht anwaltlich vertretenen Beschwerdeführerin um unentgeltliche Rechtspflege ab.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_400/2023](#) vom 11. Januar 2024
Publiziert am 13. März 2024

MIET- UND PACHTRECHT

Anfechtung des Anfangsmietzinses
Klarstellung der Beweislastverteilung

Marianne Schaub-Hristic

Im seinem neuen Leitentscheid hatte das Bundesgericht die Voraussetzungen, unter welchen die Vermieterschaft erfolgreich «Zweifel an der Vermutung der Missbräuchlichkeit des Anfangsmietzinses» zu wecken vermag, konkretisiert und zu Gunsten der Vermieterschaft korrigiert.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_121/2023](#) vom 29. November 2023, zur Publikation vorgesehen
Publiziert am 01. März 2024

SACHENRECHT

Ausübung des vorzeitigen Heimfallsrechts nach Art. 779f ff. ZGB

Robin Kälin

Der Baurechtsgeber kann das Heimfallsrecht nach Art. 779f ff. ZGB (unter Berücksichtigung der Verjährungsregeln) mindestens so lange ausüben, wie die Rechtsüberschreitung oder Vertragsverletzung andauert. Die Ausübung richtet sich nach Art. 107 OR. Der Baurechtsgeber muss dem Baurechtsnehmer eine angemessene Nachfrist analog Art. 107 Abs. 1 OR einräumen und den vorzeitigen Heimfall unverzüglich nach Fristablauf erklären. Dem Baurechtsnehmer obliegt es, eine allfällige stillschweigende Zustimmung oder einen Rechtsmissbrauch infolge verzögerter Rechtsausübung nachzuweisen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [5A_921/2022](#) vom 24. Februar 2023
Publiziert am 22. März 2024



VERTRAGSRECHT

Rücktritt von einem Vorvertrag zu einem Generalunternehmervertrag

Florian Iten / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A_302/2022 vom 30. Mai 2023 befasste sich das Bundesgericht erneut mit dem Rücktritt von einem Vorvertrag zu einem Generalunternehmervertrag (Unternehmerklausel) durch den Besteller. Es blieb seiner Linie treu und bestätigte seine strenge Rechtsprechung, wonach die in Art. 377 OR vorgesehene Schadenersatzpflicht des Bestellers nur ausnahmsweise bei Vorliegen wichtiger Gründe entfällt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_302/2022 vom 30. Mai 2023
Publiziert am 18. März 2024

Werklohnrückbehalt aufgrund des Leistungsverweigerungsrechts gemäss Art. 82 OR

Basil Tanner / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A_539/2022 vom 5. April 2023 entschied das Bundesgericht, dass die vertraglich vereinbarte Übertragung von Sicherheiten und deren physische Übergabe nicht in einem Austauschverhältnis zur Zahlung des Werklohns stehen. Das erstellte Werk werde durch die Nichterfüllung dieser Nebenpflichten nicht wertlos, weshalb sich die Bestellerinnen nicht auf das Leistungsverweigerungsrecht gemäss Art. 82 OR berufen konnten.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A_539/2022 vom 05. April 2023
Publiziert am 18. März 2024

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ARBEITSRECHT

Zulässige und unzulässige Änderungskündigungen

Nicolas Facincani

Beschäftigungsanspruch eines Profifussballers

Nicolas Facincani

Ohne Bonus kein Konkurrenzverbot?

Nicolas Facincani

Kündigungen bei Verweigerung der Coronamassnahmen

Nicolas Facincani

Arbeitsunfall als fahrlässige Tötung qualifiziert

Nicolas Facincani

DATENSCHUTZRECHT

Levée du secret médical : si l'avocat sait, le client doit aussi savoir

Frédéric Erard

FAMILIEN- UND PERSONENRECHT

Abänderung des Kindesunterhalts wegen Mehreinkommens des betreuenden Elternteils

Jean-Michel Ludin

L'instruction donnée à un parent par l'autorité de protection de l'enfant

Camille de Salis



GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

La prolongation du sursis concordataire définitif

Arnaud Lambelet

IMMATERIALGÜTERRECHT

(fig.) « Deux cercles » / Savl (fig.)

Nicolas Guyot

UNIVERSAL GENEVE

Nicolas Guyot

Hotel Tonight (fig.) / Verychic Tonight (fig.)

Nicolas Guyot

Shavette

Nicolas Guyot

ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

La qualité pour recourir des associations professionnelles contre une décision d'adjudication de gré à gré

Tobias Sievert

Reportage de la RTS : violation du principe de pluralité des opinions (art. 4 LRTV)

Margaux Collaud

La planification d'une décharge portant atteinte à un objet protégé par un inventaire fédéral

Tobias Sievert

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Quand les jetons (tokens) d'investissement deviennent-ils des valeurs mobilières ?

Vaïk Müller

PRIVATVERSICHERUNGSRECHT

La compétence razione materiae en cas de versement d'un capital suite à un accident

Arnaud Lambelet

STRAFPROZESSRECHT

Indemnisation forfaitaire du défendeur d'office et violation du droit d'être entendu

Laura Ces

Violation de la maxime d'accusation consécutive à une condamnation pour actes d'ordre sexuel commis sur une personne incapable de discernement ou de résistance

Justine Arnal

Les résultats d'une surveillance secrète mise en œuvre à l'étranger et transmis au procureur suisse ne constituent pas des « découvertes fortuites » soumises à autorisation du Tribunal des mesures de contrainte

Ryan Gauderon



EDITIONS WEBLAW **weblaw**

Stephan Bernard
Insistieren auf der
Sprengkraft des Rechts

Online-Buchvorstellung am
29.04. um 13:00 Uhr

124 Seiten CHF 29,- inkl MwSt.

STRAFRECHT

Haftgrund der qualifizierten Wiederholungsgefahr

David Meirich

Gericht muss Legalprognose umfassend prüfen

David Meirich

Notwehrexzess durch Schusswaffengebrauch

David Meirich

Les parloirs intimes des personnes détenues

Camille de Salis

Le pacte corruptif et l'avantage indu dans le cadre d'une affaire de corruption d'agent public étranger

Basilio Nunnari

Toxicodépendance, responsabilité pénale et expertise psychiatrique

Camille Montavon

VERTRAGSRECHT

Le mécanisme de la demeure (art. 107 CO) s'applique au droit de retour anticipé du droit de superficie
Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui

ZIVILPROZESSRECHT

Contrat de prise en charge postal et preuve de l'expédition du pli
Ismaël Boubrahimi

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Zugang zum Push-Service Entscheide: 8029

Information und [Impressum](#):

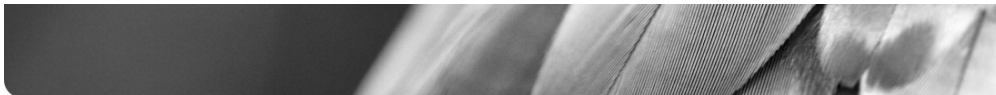
info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995, Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

weblaw.ch